

Bericht zur Mitgliederversammlung des GGG Landesverbands Niedersachsen

25.9.2018, in der IGS Schaumburg (Stadthagen). Protokoll folgt!

Der bisherige – und neue – Landesvorsitzende, Andreas Meisner, begrüßte die zahlreich versammelten Mitglieder. Der Rechenschaftsbericht des Vorstands konzentrierte sich auf die intensiven und inzwischen auch erfolgreichen Versuche, im Sinne der Gesamtschulen Einfluss auf die Bildungspolitik in Niedersachsen zu nehmen und die Interessen dieser Schulform zu vertreten. Ein weiterer Aspekt im Bericht waren die Angebote der GGG an Schulen und Schulleitungen zur Vernetzung und Fortbildung.

Zu den politischen Forderungen konnte festgestellt werden, dass die „Wahlprüfsteine“ der GGG zu Landtagswahl im Januar 2018 nach wie vor nichts an Aktualität eingebüßt haben.

Die Kassenprüfer stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstands, nicht bevor sie die Art der Kassenführung als sehr transparent gelobt hatten. Die Entlastung wurde erteilt und ein neuer Vorstand gewählt:

Andreas Meisner, Landesvorsitzender

Gerd Hildebrandt, Schriftführer

Ulla Pleye, Schatzmeisterin

Beisitzer: Astrid Budwach, Markus Feldmann (neu), Raimund Oehlmann, Susanne Pavlidis, Heinz Saathoff, Sven Schickerling (neu).

Unter großem Applaus verabschiedet wurden nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand: Jan-Peter Braun und Wolfgang Kuschel.

In der sich anschließenden intensiven bildungspolitischen Aussprache wurden folgende Aspekte angesprochen und z.T. vertiefend diskutiert:

- Entwicklung schulischer Angebote im ländlichen Raum/die Rolle von Gesamtschule dabei,
- Der Aufbau neuer Gesamtschulen und die Forderung nach einem stabilen Personaltabelleau,
- Die Quereinsteiger-„Problematik“, die viele Gesamtschulen betrifft,,
- Die fehlende bildungspolitische Perspektive von Bündnispartnern im politischen Raum.

Protokoll und Fotos folgen.

Raimund Oehlmann

Geschäftsführer